



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

24. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

15. März 2014



Sturmtief Xaver

konnte am 05. Dezember die meisten Rickerter Senioren nicht davon abhalten, der Einladung von Kirche und Gemeinde zum Adventskaffee in die Ortsbegegnungsstätte zu folgen. Sie hatten sich ja auf einen netten Nachmittag gefreut. Nach der Begrüßung durch Pastor Einfeldt und Bürgermeister Boyens gab es leckeren Kuchen (gestiftet von Rickerter Bürgerinnen) und Kaffee. Die Gemeindevertreterinnen Kirsten Suhr und Margret Rohwer hatten für die Tischdekoration Engel aus Tannenzapfen gebastelt und jeder konnte sich einen mit nach Hause nehmen. Wegen des angekündigten Sturmes hatte der Kindergarten Sternschnuppe seinen Auftritt abgesagt. Also wurde umdisponiert und die Gäste sangen selber. Es blieb auch mehr Zeit zum Klönen und Pastor Einfeldt las Geschichten vor. So wurde es trotz Sturm Xaver ein gemütlicher Nachmittag.

Herzlichen Dank den Organisatoren, den fleißigen Helferinnen in der Küche und den Bäckerinnen.



Eisstockschießen 2013

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nahmen wieder am „Stadtwerke-Cup“ 2013 teil, der wie im Vorjahr auf der Eider-Eisbahn auf dem Schiffbrückenplatz durchgeführt wurde. Insgesamt waren in den Vorrunden 64 Mannschaften am Start. In der Vorrunde trat die Wehr mit drei Mannschaften an, darunter auch eine reine Frauenmannschaft, die sich aus den Partnerinnen der aktiven Kameraden zusammensetzte.

In den Vorrundenspielen konnte eine der gestarteten Mannschaften der Rickerter Feuerwehr in die Finalrunde einziehen. Einen Tag später folgte nun das Finale mit acht Mannschaften. In einem hart umkämpften Spiel um den zweiten Platz, konnte sich die Feuerwehr gegen die Mannschaft „Best oft he rest“ schließlich durchsetzen. Anschließend tranken die Besiegten und Sieger noch Sekt aus ihren gewonnen Pokalen. Als Erinnerung gab es einen Eisstock mit entsprechender Gravur.



Vergeet nich dien Mudderspraak ...

sung dat Ehepoor Froh ut Kaltenkirchen to dat 20jährige Jubiläum vun't „Plattdüütsche Snackfatt in Rickert“. 1994 verdeelten Elke Gauda und Ulla Hammerich in't ganze Dörp Inlodungen to eenen plattdüütschen Avend am 08. Februar in't Rickerter Pastorat und 17 Gäste kunnen se an düssen Avend begröten. Dat hett se all gefullen und somit wier den Grundsteen für dat „Plattdüütsche Snackfatt“ leg. Eene Bedingung geev dat ober: Dat schall nix kosten und keener schall Arbeit dorvun hebben; bloß to de Wiehnachtsfier bringt jeder wat mit. Düssen plattdüütschen Kring dröpt sich nun jeden 3. Dienstag in Monat namiddags üm Klock 3 in de Ortsbegegnungsstätte to'n snacken, lesen und Bingo speelen, alles up plattdüütsch und se hebbt veel Höög dorbi. In de vergahn 20 Jahr wor veel ünnernahm - een poormal nah Hamburg in't Ohnsorgtheoter, in't Eckernförder Theoter, in't Winterhuder Fährhuus und to plattdüütsche Veranstaltungen mit Reimer Bull, Hermann Bärtel, Ina Müller, Mathias Stürwohldt und noch veele mehr und meistens geev dat ok feinert Eeten. De Jubiläumsfier wier in Rickerter „Lindenkrög“ am 18. Februar und door geev dat ok feinert Eeten. To Midtag geev dat Mehlbüttel und namiddags to'n Eierkaffee leckere Koken. Musikalisch ünnerholen mit plattdüütsche Leeder worn de Gäste vun dat Ehepoor Froh. De Organisatoren Elke Gauda und Ulla Hammerich wörn sich bannig ober niee Gäste to't nächste „Plattdüütsche Snackfatt“ am 18. März, namiddags üm Klock dree, freun.



Auf in den Frühling

Die Kinder vom Kindergarten „Sternschnuppe“ freuen sich auf die ersten Ausflüge mit der neuen „Kinderkutsche“. Jetzt haben auch die U3-Kinder keine Probleme mit einem längeren Spaziergang.

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

beim Erscheinen dieser Ausgabe werden die ersten Frühlingsboten nicht zu übersehen sein. Der vergangene milde Winter mit sehr vielen Niederschlägen hat nur relativ geringe Schäden an unseren Straßen verursacht. Dafür sind durch den Sturm im Dezember einige unserer Bäume doch stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Ein Teil der gemeindeeigenen Bäume sind daraufhin von unserem Gärtnermeister Wohlgehagen fachgerecht zurückgeschnitten worden. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals betonen, dass ein Zurückschneiden von Straßenbäumen durch Anlieger nur in Absprache mit der Gemeinde zu erfolgen hat.

Wie in jedem Jahr ist auch in diesem Frühjahr eine gründliche Reinigung der Rinnsteine und Bürgersteige erforderlich. Ein Versanden der Regenentwässerungsleitungen kann dadurch verhindert werden. Nach unserer Straßenreinigungssatzung sind die Bürgersteige im Turnus von 14 Tagen zu reinigen. Sorgen Sie bitte bei der bevorstehenden Gartenarbeit auch dafür, dass die **Gehwege, Sichtdreiecke** und **Verkehrsflächen** von überwachsenden Zweigen und Büsche freigehalten werden.

An dieser Stelle möchte ich über einige nicht so schöne Vorfälle in unserer Gemeinde berichten. Bei Wartungsarbeiten durch die SAG wurden im Bereich Selkenkoppel an mehreren Straßenlaternen Einschusslöcher festgestellt, die vermutlich von einem Luftgewehr stammen. Dieses ist kein harmloser Streich mehr, sondern Sachbeschädigung am Eigentum der Gemeinde. Des weiteren wurde am Duvenstedter Weg vor kurzem unser Ortsschild abgesägt und gestohlen.

Wenig Verständnis habe ich auch für diejenigen Hundebesitzer, die Ihre Hunde in der Büdelsdorfer Straße in der Kurve am Maibaum und im Einmündungsbereich Schröders Wisch auf unsere durch die Baumaßnahme der Post schon arg in Mitleidenschaft gebrachten Krokusse ausführen, obwohl die Krokusblüten schon zu erkennen sind.

Unser Schredderplatz wird auch im Jahre 2014 den Rickerter Bürgern für Gartenabfälle aus Rickerter Grundstücken zur Verfügung stehen. Es werden nach wie vor keine Baumstüben angenommen. Auch haben noch so kleine Plastikabfälle wie Blumenschalen und Verpackungsmaterial nichts auf dem Schredderplatz verloren. Diese Art der Abfallentsorgung stellt die preiswerte Entsorgung der Gartenabfälle in Frage.

Der Kranz für den Maibaum wird in diesem Jahr am **Dienstag den 29. April** bei der Familie Näve in der Dorfstraße 27 gebunden. Der traditionelle Tanz in den Mai findet wie in den Vorjahren im Rickerter „Lindenkrog“ statt. Am nächsten morgen treffen wir uns dann zum Maifrühsschoppen am Maibaum. Zu allen Veranstaltungen sind die Rickerter Bürger und auswärtige Gäste herzlich willkommen. Die Organisatoren würden sich über viele Besucher freuen, damit auch in Zukunft diese nun schon traditionellen Veranstaltungen stattfinden können. Ich wünsche Ihnen ein schönes Frühjahr 2014

Ihr Karl-Heinz Boyens

Aus der Gemeindevertretung

Am Montag den 02.12.2013 fand in der Gaststätte Lindenkrog nach der Sitzung des Hauptausschusses um 20.00 h die Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Für die kommende Europawahl am 25.05.2014 ist der Wahlausschuss zu bilden.

Den Wahlausschuss bilden die Mitglieder des Gemeinderats mit K.-H. Boyens als Wahlvorsteher und Michael Heinrich als stellvertretender Wahlvorsteher.

Als Punkt 4 muss der von der Verwaltung aufgestellte 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2013 mit einem Fehlbetrag im Ergebnisplan von 40.100,-€ beschlossen werden.

Die von der Verwaltung vorgelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird dann als Top 5 aufgerufen. Nach dem Ergebnisplan wird derzeit bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 1.162.300,-€ von einem Jahresüberschuss von 71.100,-€ ausgegangen. Dieser Entwurf zum doppelhaushalt der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2014 wird mit Anmerkungen und Änderungen beschlossen.

Die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012 ist durch die Verwaltung noch nicht zur Prüfung vorgelegt worden und konnte daher bislang nicht abschließend geprüft werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden einige Fragen der Bürgerinnen und Bürger durch die GV beantwortet.

Ralf Gauda

Fremdstoffe in Abwasserpumpwerken

Leider zeigt es sich in letzter Zeit immer wieder, dass einige Nutzer nicht mit den Bedingungen der Abwasserbeseitigung vertraut sind. Im Pumpwerk finden die Mitarbeiter des Bauhofes regelmäßig Feststoffe wie Kleidung, Handtücher, Vliestücher, Wischlappen, Tierhaare, Hygieneartikel und ähnliches, sowie Fettablagerungen. Diese müssen per Hand aus den Pumpen entfernt werden, da sie die Pumpen verstopfen und letztendlich schädigen.

Daher meine Bitte an alle Haushalte:

Werfen sie bitte keine Gegenstände, Baustoffe, Abfälle und Essensreste in die Toilette oder den Abfluss. Verstopfte Pumpen und Rohrleitungen können teilweise nur mit erheblichen zeitlichem und finanziellen Aufwand von Fremdkörpern befreit werden. Bitte informieren Sie auch Ihre Mitbewohner und Kinder.

Abwasserzweckverband

Wirtschaftsraum Rendsburg

Otto Schneider

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Gemeindeempfang



Wieder gut besucht war der diesjährige Gemeindeempfang am 06. Februar in der Ortsbegegnungsstätte Rickert. 80 gut gelaunte Gäste haben sich ins Gästebuch eingetragen und folgten der netten Begrüßung und anschließenden Rede des Bürgermeisters Karl-Heinz Boyens. Dieser bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und begrüßte insbesondere die Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden. Anschließend berichtete er über die gute finanzielle Situation der Gemeinde. Im letztem Jahr wurde ein neuer Parkplatz an der Sportkoppel gebaut und neue Stühle für die Ortsbegegnungsstätte angeschafft.

Das letzte Grundstück in der Selkenkoppel ist verkauft worden. Der große Sturm Christian hat außer dem Schaden am Wasserturm noch Bäume zum Stürzen gebracht, aber im großen und ganzen hielten sich die Schäden in Grenzen. Die zwei Kindergärten sind für das laufende Jahr gut ausgelastet und bis aufs weitere gesichert. Der Bürgermeister bedankte sich nochmals explizit bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde und eröffnete im gleichem Atemzug das köstliche kalte Büfett vom „Lindenkrog“.

Auch in diesem Jahr wurden einige Jugendliche geehrt, die durch ihre hervorragenden, sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr

glänzten. Dies waren Jorna und Jule Sieh-Petersen sowie Anne Röhreich, Linda Jöhnk, Jule Weidemann und Greta Wandrowski (Landesmeisterinnen Rhythmische Sportgymnastik), Max Lipka und der nicht anwesende Justus Jeß (Landesmeister im Jugendfußball). Die Jugendlichen bekamen einen Bekleidungsgutschein und haben sich sichtlich darüber gefreut.

Dann folgte ein gemütliches Beisammensein und gegen 22 Uhr neigte sich die Veranstaltung dem Ende zu.

Weihnachtsgottesdienst

Am 24. Dezember um 22.30 fanden sich 60 Gemeindemitglieder ein um am Weihnachtsgottesdienst in der Ortsbegegnungsstätte teilzunehmen.

Die Weihnachtsgeschichte wurde von Pastor Michael Grabarske mit Hilfe von Sabrina Müller musikalisch untermalt und vorgetragen. Die Erzählungen aus anderen Ländern stimmten teilweise nachdenklich und gaben dem heiligen Abend eine ganz eigene Stimmung. Die musikalische und interaktive Gestaltung wurde von den anwesenden Personen sehr positiv aufgefasst.

Jahresrückblick von Kirche und Gemeinde

Am 28. Dezember fand um 19.30 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte der Gottesdienst zum Jahresrückblick statt. Vor 106 Besuchern eröffnete Pastor Einfeldt den Abend mit einer Predigt. Danach sprach Bürgermeister Karl-Heinz Boyens über das Dorfleben, das gute Auskommen der einzelnen Vereine und Mitmenschen untereinander, das ehrenamtliche Engagement einzelner Mitbürger, die alljährlichen Feiern, das Treffen am Maibaum, das Binden des Maikranzes und der Erntekrone. Im Anschluss las Pastor Einfeldt noch eine Weihnachtsgeschichte vor, die zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken war. Der Gospelchor der Kirchengemeinden Rendsburg und Büdelsdorf rundete den Abend gesanglich ab. Zum Abschluss wurden schnell Tische und Stühle zusammengestellt, denn es sollte wieder Punsch und Brezeln für alle serviert werden. In lockerer Atmosphäre wurden noch gut 2 Stunden anregende Gespräche geführt.

Jahreshauptversammlung der Schützen



Joachim Wittmoser, Timo Storr, Sabine Wittmoser, Achim Reimers, Astrid Böhm, Matthias Schröder, Volker Rohwer, Uwe Jensen (v.l)

Am 31. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins im „Lindenkrog“ statt. In einem Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete der 1.Vorsitzende Wolfgang Göbel von den zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Unter anderem wurde der alte 10 m Luftgewehr -Aussenstand abgerissen, sowie die Außenanlagen neu gestaltet. Zweimal wurde im vergangenen Jahr eingebrochen. Wobei der Sachschaden beim 2. Einbruch doch sehr erheblich war. Zukünftig stellt sich die Ausrichtung des Schützenvereines, evtl. vom Breitensport hin zum Leistungssport, in Frage. Für die Leistungsschützen müssten die Standanlagen aufgerüstet werden.

Bei den turnusgemäß stattfindenden Wahlen wurden alle Positionen in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich Sabine Wittmoser übernimmt das Amt als Schriftführerin für 1.Jahr kommissarisch. Für langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurden: Astrid Böhm, Silke Christoph, Gerrit Grewe, Timo Storr(10 Jahre), Bianca Eggert (20 Jahre), Matthias Schröder, Klaus Suhr, Sabine u. Joachim Wittmoser (25 Jahre), Uwe Jensen, Joachim Reimers, Volker Rohwer, Roland Zehe(40 Jahre), Hans Eltermann (50 Jahre). Zur Zeit zählt der Verein 95 Mitglieder. Die Jugendabteilung setzt sich aus 11 Jugendlichen unter 18 Jahren zusammen.

Spaß und Spiel im KiGa „Sternschnuppe“



Am 13. Dezember begann um 15.00 Uhr die Weihnachtsfeier des Kindergartens „Sternschnuppe“ in der Ortsbegegnungsstätte. Am Anfang hielt Pastor Grabarske eine kurze Andacht für die Kinder und Eltern. Danach sangen die Kinder mehrere Weihnachtslieder und anschließend saßen alle zu einem gemütlichen Weihnachtskaffee zusammen. Die Kinder bastelten mit Hilfe der Eltern noch für jeden ein Teelicht, das sie mit nach Hause nehmen konnten. Zum Abschluss wurde von einigen Kindern das Krippenspiel aufgeführt. Nach 3 Stunden endete der gemütliche Nachmittag.

Und besonders viel Spaß hatten die Kinder am 28. Februar, als sie Fasching unter dem Motto „Märchen“ feierten. Zu Beginn führte die Puppenbühne vom Landestheater „Sterntaler“ auf. Danach wurden Märchen vorgelesen und mit Handpuppen die Handlung nachgespielt. Ihr ganzes Können zeigten die kleinen Zwerge, Ritter, Prinzessinnen, Drachen usw. als sie das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ spielten und dazu sangen. In einer riesigen Schüssel mit Erbsen gingen die Kinder dann auf Schatzsuche nach „Edelsteinen“. Dalli Klick, Reise um den Märchenwald und Stoptanz gehörten zu den Aktivitäten. Die Eltern hatten ein „zauberhaftes“ Büfett zusammengestellt. Nach einer Zwergensuche gingen alle zufrieden aus der Märchenwelt nach Hause.

JHV der Feuerwehr 2014



Michael Heinrich, Birger Friedrichsen, Dennis Gosch, Thomas Sievers, Hans Bode. Es fehlen Vitali Diser und Okay Karadag.

Am 14. Februar um 19.30 Uhr eröffnete der Wehrführer Michael Heinrich die diesjährige Jahreshauptversammlung im „Lindenkrog“. Schwerpunkt waren die Einsätze, die durch den Orkan „Christian“ verursacht wurden. Sie verliefen jedoch alle glimpflich. Der wichtigste Punkt war die Verpflichtung neuer Mitglieder. Entgegen dem Landestrend gelang es fünf neue Kameraden für die Wehr zu gewinnen. Nach einer Probezeit wurden Vitali Diser, Okay Karadag, Dennis Gosch, Birger Friedrichsen sowie Thomas Sievers einstimmig in die Wehr aufgenommen so dass die Wehr nunmehr über 33 aktive Kameraden verfügt. Des Weiteren wurde Hans Bode für seine langjährige Tätigkeit als Kassenwart zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Durch die Ausbildung der neugewonnenen Mitglieder musste die Bewerbung für die Leistungsstufe Roter Hahn um ein Jahr verschoben werden. Positiv äußerte sich der Wehrführer über die Beteiligung während der Übungsdienste. Selbst während der Ferienzeiten sind durchweg die meisten Kameraden dabei. Während der ersten Übungsabende in diesem Jahr wurden alle Mitglieder im Umgang mit einem **von Vera und Uwe Jensen gespendeten Defibrillator** geschult.

Auf Vorschlag der Wehrführung wurde der Antrag auf Erhöhung des Mitgliedbeitrages von derzeit 15,- € auf 18,- € beraten und anschließend positiv beschieden. Alle Geehrten und Beförderten erhielten ein dreifaches „Wasser marsch“. Anschließend folgten das traditionelle Essen und der gemütliche Teil.

Über die Schulter geschaut

Kunststricken aus Leidenschaft



Frau Ladehof wird den meisten vom Weihnachtsbasar in der Ortsbegegnungsstätte, an dem sie seit nunmehr 19 Jahren ihre Zierdecken anbietet, bekannt sein. Sie stellt ihre Stücke mit der Technik des Kunststrickens her, dabei handelt es sich um eine besondere Strickrichtung, bei welcher mit

einem besonders dünnen Garn gearbeitet wird und die viel Fingerfertigkeit und Geduld erfordert.

Konfirmation 2014

Auferstehungskirche

am 04. Mai: Fabian Felske und Shania Nyagah.

Kreuzkirche

am 11. Mai: Caja Heinrich, Daniel Tietz, Jule Weidemann;

am 18. Mai: Madita Karlotta Jeß, Carina Kahl, Jule-Lise Lipka, Sarah Lühmann und Katarina Lukat.

Alle Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr.

Termine

- 30. März **Gottesdienst** mit Pastorin Zimmermann-Stock
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 04. April **Aktion „Schietsammeln“**
18.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 07. April **DRK-Blutspende**
15.00 bis 19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum
Büdelndorf, Am Markt
- 20. April **Ostergottesdienst** mit Pastor Rüdiger Einfeldt
17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 29. April **Binden des Maikranzes**
19.00 Uhr – Scheune Fam. Näve
- 30. April **Tanz in den Mai**
20.00 Uhr, „Lindenkrog“
- 01. Mai **Frühschoppen unter dem Maibaum**
10.30 Uhr, Schmiedeplatz
- 25. Mai **Europawahl**
8.00 bis 18.00 Uhr, „Lindenkrog“
- 25. Mai **Gottesdienst** mit Herrn von Amsberg
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 31. Mai/ **Goldene Konfirmation in Büdelndorf**
- 01. Juni **Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation**
10.00 Uhr, Kreuzkirche
- 07. Juni **Schützenfest**
11.30 Uhr Umzug ab Schützenheim
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Spiele
Uhr, Tanz im „Lindenkrog“
- 06. Juli **9. Rickerter Sportfest**

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

- 02. Mai Ilse Marie Reimers 88 Jahre
- 12. Mai Elli Johannsen 83 Jahre
- 25. Mai Anneliese Mohr 91 Jahre

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Margret Rohwer, Ute Kubillus, Nicole Michael, Jana Bringmann.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.
Fotos: H. Peters, J. Bringmann, U. Kubillus, W. Goebel, M. Heinrich, M. Noak-Zabel.
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelndorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de

Seit nunmehr 60 Jahren ist Kunststricken die Leidenschaft von Frau Ladehof und sie hat sich dies alleine beigebracht. Das klassische Stricken beherrscht sie schon seit ihrer Schulzeit, in welcher sie heimlich in der ersten Reihe unter der Schulbank Socken strickte, auch beim täglichen Spielen trug sie immer ihr Strickzeug bei sich. Es empfiehlt sich bei den ersten Versuchen dickeres Garn zu verwenden, da es nicht so leicht von der Nadel fällt. Ansonsten braucht man einfach etwas Geduld um das Handwerk zu erlernen. Wer sich dem Handarbeiten aber nicht so verbunden fühlt hat zum Glück die Möglichkeit, solch ein kleines Kunstwerk von Frau Ladehof käuflich zu erwerben. Zu guter Letzt haben wir noch einen Pflegetipp vom Profi: Die Kunststrickereien sind fast alle maschinenwaschbar, wobei man sie im Anschluss entweder nach dem Trocknen besprengen und von der Mitte aus bügeln oder im nassen Zustand spannen muss, damit sie ihre Originalgröße wiedererlangen. Wir danken Frau Ladehof ganz herzlich dafür, dass wir ihr über die Schulter schauen durften.

Biikebrennen

Bei dem nun schon traditionellen Biikebrennen am 21. Februar wurden auf dem Schredderplatz, die auf einen großen Haufen aufgeschichteten Weihnachtsbäume, in einem lodernden Feuer verbrannt. Bei optimalem Wetter für so eine Veranstaltung trafen sich in diesem Jahr viele Rickerter und Gäste umliegender Orte zu einem gemütlichen Klönschnack mit heißem Glühwein, Würstchen und Laugenstangen. Wer Lust und Hunger hatte konnte noch in den Lindenkrog zum Grünkohl essen gehen.

Den Reinerlös aus dem Glühwein- und Würstchenverkauf in Höhe von 560 Euro dürfen sich die zwei Rickerter Kindergärten teilen.

Das Beste in uns Döörp

sind unsere „Glühköpfe“ nach dem Genuss von reichlich Punsch beim gut besuchten Adventspunsch der AKWG. Der Reinerlös dieses Abends kommt der Verschönerung unseres Dorfes zu Gute.



und diese lustigen „Rummelpötte“ am Silvesterabend



Bella Donna oder wie werde ich ihn los... nach zwei Jahren

Das Ensemble der Niederdeutschen Bühne Rendsburg e.V. lockte am 30. Januar 2014 um 20 Uhr wieder viele Zuschauer in die Ortsbegegnungsstätte.

Die Kriminalkomödie handelt von der Kochbuchautorin Carmen, die ihr eigenes Rezept hat um alle zwei Jahre ihren Liebsten auszutauschen und ihre Tochter Sabine, die an Silvester einen Einblick in die tödlichen Beziehungen ihrer Mutter bekommt. Da Sabine früher als erwartet zu Besuch kommt, gerät der Zeitplan ihrer Mutter etwas durcheinander und es kommt zu einigen Verwicklungen und unerwarteten Ereignissen, die dafür sorgten, dass sich das Publikum köstlich amüsierte.